

Freundschaft

Zeitung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 5. Juli 1986

Nr. 135 (5 263)

Preis 3 Kopeken

Gestern fand in Alma-Ata die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode statt.

Erörtert wurde der Bericht des Vorsitzenden des Ministerrates der Republik Deputierten N. A. Nasarbajew über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990.

Informationsmitteilung über die Sitzung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 4. Juli 1986 fand in Alma-Ata im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode statt. Die Deputierten und Gäste begrüßten herzlich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Ersten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen J. F. Baschmakow, W. A. Grebenjuk, L. J. Dawletowa, S. K. Kamalidenow, W. N. Lobow, M. S. Mendybajew, O. S. Miroschchin, S. M. Mukaschew, N. A. Nasarbajew, A. P. Rybnikow, die Kandidaten des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans E. Ch. Gukassow, W. M. Miroschnik, den verantwortlichen Mitarbeiter des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR W. W. Stojlarow. Die Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets und Mitglieder der Regierung der Kasachischen SSR nahmen Platz in den Logen. Der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierte K. U. Medebukow eröffnete die Tagung. Die Deputierten und Gäste ehrten in Stehen das Andenken der verstorbenen Deputierten G. M. Musrepow, W. N. Grjasnow, D. R. Bibikow. Der Vorsitzende der Mandatskommission des Obersten Sowjets der Republik Deputierte K. S.

Sultanow erstattete den Bericht der Mandatskommission über die Prüfung der Vollmachten der neugewählten Deputierten. Zum Bericht wurde eine entsprechende Entschließung angenommen. Bestätigt wird die Tagesordnung der Tagung: 1. Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990. 2. Über die Eintragung von Abänderungen in das Gesetz der Kasachischen SSR über die Volksbildung und andere Gesetzgebungsakte der Kasachischen SSR in Übereinstimmung mit den Hauptrichtungen der Reform der allgemeinbildenden und der Berufsschule. 3. Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR. Der Vorsitzende des Ministerrates der Kasachischen SSR Deputierte N. A. Nasarbajew erstattete den Bericht über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990. Der Vorsitzende der Plan- und Haushaltskommission des Obersten Sowjets der Republik Deputierte I. B. Jedilbajew erstattete das Korreferat der Plan- und Haushaltskommission über den ständigen Kommissionen über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990.

An der Diskussion zum Bericht beteiligten sich: der Deputierte S. K. Nurkadilow, Vorsitzender des Stadtvollzugskomitees Alma-Ata; der Deputierte A. S. Jerjomenko, Vorsitzender des Gebietsvollzugskomitees Semipalatinsk; der Deputierte J. M. Solojarow, 2. stellvertretender Sekretär des Kysyl-Ordaer Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans; der Deputierte K. A. Taukenow, Vorsitzender des Gebietsvollzugskomitees Zhetysay; der Deputierte S. Selchanow, Vorsitzender des Karagandaer Gebietsvollzugskomitees; der Deputierte M. Schalmardanow, Vorsitzender des Karagandaer Gebietsgewerkschaftsrats; die Deputierte K. J. Abdrachimowa, Minister für Sozialversicherung der Kasachischen SSR; der Deputierte J. J. Sartzik, Vorsitzender des Gebietsvollzugskomitees Turgai. An der Diskussion zum Bericht beteiligten sich in der Abendsitzung die Deputierten: L. A. Andarowa, Kranführerin des Kombinars für Bauteile und Konstruktionen in Turkestan, Gebiet Issyk-Kent; W. N. Sub, Zweiter Sekretär des Kokschetawer Gebietspartei-Komitees; W. W. Jefremow, Direktor des Mechanischen Werks Petropawlowsk, Gebiet Nordkasachstan; S. T. Takeshanow, Minister der NE-Metallurgie der Kasachischen SSR; J. T. Taskinbajew, Vorsitzender des Gurjewer Gebietsvollzugskomitees; W. E. Tanajew, Fräser des Werks „K. J. Woroschilow“, Gebiet Uralsk; N. Kipshakbajew, Minister für Melioration und Wasserwirtschaft der Kasachischen SSR.

Der Referent und die Diskussionsteilnehmer hoben hervor, daß die im Planentwurf der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Republik festgelegten Ziele voll und ganz den strategischen Ausrichtungen des XXVII. Parteitags, des Juniplenums (1986) des ZK der KPdSU und des XVI. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entsprechen und eine bilanzierte dynamische Entwicklung aller Zweige der Volkswirtschaft, intensive Ausnutzung des geschaffenen Produktionspotentials, die Vervollständigung des Leitungssystems des Wirtschaftsmechanismus, die weitere Steigerung des Wohlstandes der Werktätigen auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen und sozialen Fortschritts vorsehen. Der Oberste Sowjet bestätigte einmütig das Gesetz „Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990“. Mit dem Bericht „Über die Veränderungen im Gesetz der Kasachischen SSR über die Volksbildung und in den anderen Gesetzgebungsakten in Übereinstimmung mit den Hauptrichtungen der Reform der allgemeinbildenden und der Berufsschule“ trat der Deputierte D. Dospolow, Justizminister der Kasachischen SSR, auf. Es wurde auch das Korreferat der Ständigen Kommissionen für gesetzgebende Vorschläge, für Volksbildung, Wissenschaft und Kultur angehört, mit dem der Deputierte I. Temirbekow, Vorsitzender der Ständigen Kommission für

Volksbildung, Wissenschaft und Kultur des Obersten Sowjets der Republik, auftrat. Der Oberste Sowjet bestätigte einmütig die neue Fassung des Gesetzes über die Volksbildung der Kasachischen SSR in Übereinstimmung mit den Hauptrichtungen der Reform der allgemeinbildenden und der Berufsschule und die Veränderungen in den anderen Gesetzgebungsakten. Nach dem Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierter S. Sh. Kadyrowa, bestätigte der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR die Erlasse des Präsidiums, die in der Zeit zwischen der dritten und der vierten Tagung angenommen wurden. In der Tagung wurde auch die von der Deputierten K. D. Turssunowa vorgebrachte Anfrage über den Stand und die Maßnahmen zur Festigung der materiellen Basis der Vorbereitung zur Arbeit der Schüler auf dem Lande im zwölften Planjahr fünf erörtert. Die Antwort auf diese Anfrage gab der Deputierte E. Ch. Gukassow, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Kasachischen SSR, Vorsitzender des Staatlichen Agrarindustrie-Komitees der Kasachischen SSR. Zu dieser Anfrage wurde eine entsprechende Entschließung angenommen. Damit schloß die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode ihre Arbeit.

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990

Bericht des Vorsitzenden des Ministerrates der Kasachischen SSR Deputierten N. A. NASARBAJEW

Gehrte Genossen Deputierte! Die heutige Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR findet in einer jenen Wendestunde im Leben unseres Landes statt, die durch die umfangreichen und schwierigen Aufgaben bedingt ist, die der XXVII. Parteitag der KPdSU dem Sowjetvolk gestellt hat. Seine strategischen Wendebeschlüsse lösen einen mächtvollen mobilisierenden Rhythmus aus, rufen eine Atmosphäre der realen Erneuerung in allen Bereichen der Tätigkeit unseres Staates ins Leben und wappnen Picht und Volk mit der klaren Sicht, was in der gegenwärtigen verantwortungsvollen Etappe der historischen Entwicklung zu tun ist und wie man es machen soll. Den Grundstein der sich heute vollziehenden tiefgreifenden Umgestaltung und des Generalkurses auf Beschleunigung legte das Aprilplenium (1985) des ZK der KPdSU. Es gab Antwort auf zahlreiche vom Leben aufgeworfene aktuelle Fragen, die alle Menschen und Arbeitskollektive sowie die gesamte Gesellschaft bewegen. Die Werktätigen Kasachstans wie auch alle Sowjetmenschen nahmen den Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen M. S. Gorbatschow, auf dem Juniplenium (1986) des Zentralkomitees der Partei engagiert und sachlich auf, der sich zu einer Heerschau der praktischen Taten in der Zeit nach dem Parteitag gestaltete. Unsere Werktätigen sind fest entschlossen, durch Nutzung immer neuer Reserven der Beschleunigung einen konkreten und gewichtigen Beitrag zur Realisierung des Neuererurses der Kommunistischen Partei zu leisten.

Wirtschaftsorgane zur Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung festgelegt. Die Volkswirtschaft der Republik hat in den fünf verflochtenen Jahren einen weiteren Schritt in ihrer Vorwärtsbewegung gemacht. Zugleich verlief die Realisierung des Plans in dieser Zeit unter schwierigen Verhältnissen, die sich vor allem auf die Leistungen im Agrar-Industrie-Komplex negativ auswirkten. Erschafte Schwierigkeiten gab es in der Arbeit der Schwerindustrie. Dank der hohen Aktivität der Arbeitskollektive, die sich dem sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des XXVII. Parteitages der KPdSU und des XVI. Parteitages der Kommunistischen Partei Kasachstans anschlossen, erhöhte sich das Wachstumstempo in der Ökonomie am Ende des elften Planzeitraums wesentlich. Doch die Auflagen des Plans konnten in einer Reihe von Kennziffern nicht vollständig bewältigt werden. Das Wachstumstempo in der Volkswirtschaft verlangsamte sich, was die Endergebnisse negativ beeinflusste. Das Nationaleinkommen im Planjahr fünf vergrößerte sich lediglich um 7,2 Prozent, das Niveau der Fondseffektivität sank ab, wofür unsere Republik im Politischen Bericht des ZK an den XXVII. Parteitag der KPdSU einer gerechten Kritik unterzogen wurde. Auf dem XVI. Parteitag der Kommunistischen Partei Kasachstans wurde die Arbeit im vergangenen Planzeitraum ausführlich erörtert und den stattgehabten ernsthaften Mängeln und Fehlkalkulationen einen prinzipielle

Einschätzung gegeben. Deshalb erübrigt es sich meines Erachtens ausführlich auf diese Fragen einzugehen. Die Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane sowie die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten müssen daraus alle notwendigen Schlüsse ziehen und einen Komplex von Maßnahmen zu deren tatkräftigen Beseitigung realisieren. Die Ergebnisse der Entwicklung der Volkswirtschaft der Republik in der ersten Hälfte dieses Jahres sind gut und aussichtsreich. In den meisten Zweigen ist das Wachstumstempo höher als im Jahresplan vorgesehen war. In der Industrie wurde der Plan der Produktion der meisten Erzeugnisarten überboten; in der Landwirtschaft nahmen der Aufkauf tierischer Erzeugnisse wesentlich zu. Dennoch dürfen wir uns mit dem Erreichten nicht zufriedengeben im Hinblick darauf, daß die Bedingungen in der zweiten Jahreshälfte komplizierter sein werden. Gegenwärtig ist es sehr wichtig, die erreichten Ergebnisse zu verankern, sie auszubauen und dadurch eine gute Grundlage für die Erfüllung des ganzen Fünfjahrplans zu schaffen. Eine neuen Aufschwung von Initiativen und Schöpferkraft der Massen löste der Appell des ZK der KPdSU an die Werktätigen der Sowjetunion aus, weitgehend den volksumfassenden sozialistischen Wettbewerb um die erfolgreiche Realisierung der Aufgaben des neuen Fünfjahrplans zu entfalten, die kühnen Pläne und Vorhaben in die Energie praktischer Aktion zu verwandeln.

Eine entschiedene Wende zur Erhöhung der Effektivität der ganzen Volkswirtschaft muß herbeigeführt werden. Es wird geplant, die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit um fast 20 Prozent zu steigern und dadurch 75 Prozent des Zuwachses an Industrieerzeugnissen sowie an ganzen Produktionszuwachsen der Landwirtschaft und bei Bau- und Montagearbeiten zu erreichen. Es wird die Aufgabe gestellt, auf dem Gebiet der Einsparung von Ressourcen Reserven besser zu nutzen. Zu verwirklichen ist ein Komplex von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugnisqualität. So wird es beabsichtigt, die Produktion von Erzeugnissen der höchsten Güteklasse auf fast das 1,5fache zu erweitern. Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden.

Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden. Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden.

Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden. Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden.

nicht das Gütezeichen, und 20 Betrieben der Republik wurde es überhaupt aberkannt. Völlig unzulässig ist die Herstellung von Konsumgütern mangelhafter Qualität für die Bevölkerung. Außer langsam stellt sich die Industrie der Republik auf die Produktion von Qualitätswaren um, die sich der Nachfrage erfreuen — so Kleidung und Schuhe, technisch vollkommene Erzeugnisse für Kultur, Wohnung und Haushalt. In vielen Betrieben kommen von den Fließbändern Waren veralteter Modelle und Gestaltung, unter Mißachtung der Forderungen der Standards. Die Ministerien und Ämter der Republik haben das Niveau der Tätigkeit der Dienste der technischen Kontrolle zu heben, ein sicheres Zurückdrängen der Produktion niedriger Qualität zu veranlassen. Eine besondere Rolle dabei fällt Kasgosstandart zu. Dieser muß die Aktivität der Staatlichen Gütekontrolle zur Ausarbeitung und Einhaltung der Standards und der technischen Voraussetzungen erhöhen, entschiedener den Ausstoß von Erzeugnissen in mangelhafter Qualität unterbinden, Konsequenzen die ihm übertragenen Rechte wahrnehmen. Es ist notwendig, in den Vereinigungen und Betrieben die Arbeiten aufzunehmen, die gewährleisten, von 1987 an die neue Form der Kontrolle — die Staatliche Abnahme der Produktion einzuführen.

Wissenschaftlich-technischer Fortschritt — entscheidender Faktor der Beschleunigung

Im Plan hat die Generallinie der Partei auf Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ihren Niederschlag gefunden. In dem dem Ministerrat der Kasachischen SSR unterstellten Zweigen ist es vorgesehen, 935 Betriebe, Produktionsabteilungen und abschnittliche Komplexe zu mechanisieren bzw. zu automatisieren, 782 Fließbänder und automatische Fertigungsstraßen sowie 220 automatisierte Systeme der Leitung mit verschiedener Zweckbestimmung einzuführen. Durch die Nutzung der Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik wird geplant, fast die Hälfte der Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erzielen, 174 000 Personen bedingt freizusetzen und die Selbstkosten der Erzeugnisse um 660 Millionen Rubel zu senken. Es ist notwendig, die Effektivität der wissenschaftlichen Entwicklungsarbeiten in Akademie- und zweigebundenen Forschungsinstituten sowie an Hochschulen wesentlich zu erhöhen. Außerst wichtig ist es, der Entwicklung der Verbindungen zwischen der Wissenschaft und der Produktion einen neuen Impuls zu verleihen; diese Fragen müssen unverzüglich gelöst werden. Man muß zugeben, daß der wissenschaftlich-technische Fortschritt in den meisten Volkswirtschaftszweigen bis jetzt noch keine dynamische Beschleunigung bekommen hat. Nach wie vor ist die Praxis üblich, das einzuführen, was sich einfacher und schneller machen läßt. Hauptächlich werden vorhandene Technologien und Ausrüstungen vervollkommen, der Anteil von neuen und progressiven wächst aber zu langsam. So z. B. haben die Staatliche Plankommission, sowie die Ministerien und andere zentrale Staatsorgane der Republik für das Jahr 1986 die Einführung von nur 44 Einheiten der Industrieroboter geplant, davon 32 — in den Betrieben der NE-Metallurgie.

Die Tätigkeit in den Betrieben ist nicht immer effektiv genug. Besonderer Aufmerksamkeit bedarf die Verbesserung der zweigebundenen Wissenschaft. In dem jüngst gefaßten Spezialbeschuß des Ministerrates der UdSSR wurden ernsthafte Unterlassungen in der Tätigkeit einiger wissenschaftlicher Forschungs-, Projektierungs- und Konstruktionseinrichtungen, darunter auch in unserer Republik, hervorgehoben. So z. B. wurde vom Institut „Dsheskasgannipzmetmet“ im vorigen Planzeitraum fast die Hälfte der Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Untersuchungen nicht in die Produktion übergeben. Das Ministerium für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR (Genosse Takeshanow) muß die Arbeit des genannten Instituts überprüfen und die aufgedeckten Mängel umgehend beseitigen. In dem Institut für Konstruktion, Technologie und Projektierung des Ministeriums für örtliche Industrie konnten 33 Entwicklungsarbeiten in der vorigen Planperiode keine praktische Anwendung finden, und 25 erwiesen sich überhaupt als wertlos. Viele andere zweigebundene Institute betreiben eine Tätigkeit, die fern von den Bedürfnissen der Produktion liegt. Sie sind im Grunde genommen von der Papierkrämerei ergriffen und verfallen sich in Anhängsel der Zentralapparate von Ministerien und Ämtern. Auch einige akademische Institute brachten es nicht fertig, einen realen Beitrag zur Ausführung wissenschaftlicher Forschungen zu leisten. Im Laufe von mehreren Jahren bleiben sie auf ein und demselben Niveau im System des Ministeriums für Hochschulwesen der Kasachischen SSR. Als Ergebnisse bringen die investierten Mittel keinen gebührenden Effekt oder werden nicht selten nutzlos verwendet. Ich bin der Meinung, daß die Abschaffung einer Reihe von wissenschaftlichen Einrichtungen,

die jähraus, jährein die ihnen auferlegten Aufgaben nicht lösen, völlig berechtigt wäre. Nach wie vor gering ist die Effektivität der automatisierten Systeme der Leitung. Nicht überall geht es gut mit der Erfüllung der Pläne für Wissenschaft und Technik voran. Die Staatliche Plankommission, die Akademie der Wissenschaften, das Staatliche Agrarindustrie-Komitee, die Ministerien, Ämter, Leiter von wissenschaftlichen Forschungsorganisationen, die gesamte Mannschaft der Wissenschaftler der Republik müssen spürbar die Erergiebigkeit der Forschungen erhöhen, entschieden die Einführung der neuesten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik in die Produktion verbessern und den Selbstlauf bei dieser Arbeit beseitigen. Der kürzlich veröffentlichte Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrates der UdSSR stellt an die Spitze aller Bemühungen die Problematik der Erhöhung des technischen Niveaus und der Qualität unserer Produktion. Gerade hierauf orientieren sich gegenwärtig viele führende Betriebe unserer Republik um. Allerdings entspricht die Situation hier insgesamt noch nicht den neuen Anforderungen. Wegen ihres niedrigen technischen Standes bekamen die Erzeugnisse der Transformatorfabrik Kentau und des Mechanischen Reparaturwerkes Kustanal

Produktion einzuführen. Die soziale Orientierung der Wirtschaftsentwicklung wird sich verstärken. In der Verbesserung des Wohlstandes der Werktätigen werden drei Viertel des verfügbaren Nationaleinkommens investiert. Der Fünfjahrplan entspricht voll und ganz den Aufgaben der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000, und manche seiner Kennziffern sind nach ihrer Höchstgrenze festgelegt worden. Darin sind Maßnahmen des Energie- und des Lebensmittelprogramms sowie des Komplexprogramms der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs berücksichtigt worden.

Die Einsparung von Material — eine wichtige Reserve der Beschleunigung

Der Fünfjahrplan enthält anspruchsvolle Aufgaben zu Senkung der Verbrauchsnormen bei Rohstoffen, Heizmaterial, Elektroenergie und Materialien. Ihre Realisierung gestattet es, die Kostensätze Rubel beim gesellschaftlichen Bruttoproduct um 1,3 Kopeken zu reduzieren; insgesamt wären das über 800 Millionen Rubel. Mit Hilfe der Einsparung kann ein großer Teil an zusätzlichem Materialbedarf gedeckt werden. Hierbei ist vor allem eine psychologische Umgestaltung notwendig. Viele Leiter hängen der alten Praxis an, beim Staat mehr Technik, Materialien und Heizmaterial „rauszuschinden“ und deren Verbrauch verantwortungslos zu handhaben. Bedeutende Materialwerte erstarken in „Jahrhundertsbauten“, groß ist der Schwund bei Transporten, Lagerung von Verbrauch, spärlich angewandt werden materialsparende Technologien, die komplexe Rohstoffverarbeitung. Nach wie vor geht viel Metall in den Schrott und in die Späne, während als Sekundärrohstoff geeignete Mate-

riallen für alle Ewigkeit auf Halde ruhen. Chronischer Rückstand beim Einsparen von Material ließen im vergangenen Planjahr fünf die Ministerien für Energie, Transport, das Staatliche Agrarindustrie-Komitee, Kasglawretschlof, Betriebe und Organisationen der Gebiete Ostkasachstans, Karaganda, Kokschetaw, Semipalatinsk, Uralsk und Turgai zu. Die Festigung der Ordnung in der Ökonomie ist eine Hauptforderung der Zeit. Sie erfordert die Erhöhung der effektiven Kontrolle von Seiten der Ministerien, der Ämter, der Exekutivkomitees der örtlichen Sowjets, ihrer Deputiertengruppen und -posten. Im Plan enthalten ist die allseitige Erfassung und Urbarmachung der Sekundärrohstoffe. Der Umfang ihrer Nutzung steigt im Planjahr fünf fast auf das Doppelte an, das bedeutet eine Einsparung von etwa 20 Prozent Rohstoffen. Die Realisierung dieser wichtigen Aufgabe muß allerorts zu einem festen Gesetz des Wirtschaftens werden.

Die Entwicklung der Industrie

Riesige Maßnahmen sind zur weiteren Vergrößerung des Industriepotentials der Republik vorgesehen. Es wachsen die Kapazitäten zur Gewinnung von Elektroenergie, Kohle, Erdöl, Erdgas,

Eisenerz, Stahl, Gußeisen, Schwarzmetallwalzgut, Baumaterial, Erzeugnissen der Leicht- und Lebensmittelindustrie. (Fortsetzung folgt)

Hauptaufgaben und Tempo der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im zwölften Planjahr fünf

Wie auf dem XXVII. Parteitag der KPdSU unterstrichen wurde, kommt bei der Realisierung des strategischen Kurses der Partei auf Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung dem zwölften Planzeitraum eine besondere Rolle zu. Gerade dieses Jahr fünf muß die maßgebende Etappe des grundlegenden Umwachsens bei der Erweiterung und Vertiefung des Prozesses der Intensivierung der Ökonomie abgeben. In einheitlichen volkswirtschaftlichen Komplex des Landes wird auch die Kasachische SSR eine Weiterentwicklung erfahren. Die Deputierten haben die Materialien über den Fünfjahrplan vor sich. Deshalb gestatten Sie mir, auf seine Hauptfragen einzugehen. In diesem Planzeitraum hat die Volkswirtschaft unserer Republik eine Steigerung von Tempo und Effektivität der Entwicklung der Ökonomie durch die größtmögliche Vervollständigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Neuausrüstung und Rekonstruktion der Produktion,

die intensive Nutzung des geschaffenen Produktionspotentials, die Verbesserung des Leitungssystems sowie des Wirtschaftsmechanismus zu gewährleisten und auf dieser Grundlage eine weitere Hebung des Wohlstandes der Werktätigen zu sichern. Zum Hauptkriterium der Einschätzungen, betonte Genosse M. S. Gorbatschow im Bericht auf dem Juniplenium (1986) des ZK der KPdSU, werden jetzt das Erreichen eines dynamischen Entwicklungstemporos der Wirtschaft, hohe Effektivitätskennziffern und ernsthafte positive Veränderungen in der sozialen Sphäre. Diese Schwerpunkte bestimmen die Aufgaben und die Kompliziertheit der neuen Planperiode. An prinzipieller Bedeutung gewinnt das Tempo des Wirtschaftswachstums. Das erarbeitete Nationaleinkommen der Republik soll laut Fünfjahrplan um 20,7 Prozent, der Ausstoß an Industrieerzeugnissen — um 26 Prozent und die durchschnittliche Jahresproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse — um 13 Prozent ansteigen.

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990

(Fortsetzung)

Der Fünfjahrplan sieht erhöhte Aufgaben zur Einführung neuer Erzeugnisse...

In den Zweigen der Schwerindustrie ist die Produktion solcher Neuheiten zu sichern...

Die Gesamtmenge der Industrieproduktion soll im Jahr 1990 nahezu 38 Milliarden Rubel erreichen...

Die Eisenmetallurgie wird die Produktion von Stahl, von Rohisen, von Eisenwalzwerk...

Die Maschinenbauindustrie wird die Produktion von 750 000 Tonnen zu steigern...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Kohleförderung wird anwachsen. Dabei sollen im dritten Viertel der Gesamtmenge im Tagebau gewonnen werden...

Die Produktion der Holz- und Zellstoff- und Papierindustrie soll im Planjahr fünf auf 21,7 Prozent...

Im Plan sind Maßnahmen zur Sicherstellung der notwendigen Mineralrohstoffbasis für die Industrie vorgesehen...

zentrieren, die Kapazitäten bei der Gewinnung und der Verarbeitung der Erze im Bergbau...

Die Gesamtmenge der Produktion in der NE-Metallurgie soll innerhalb des Planjahres um 9,5 Prozent vergrößert werden...

In der Eisenmetallurgie wird die Produktion von Stahl, von Rohisen, von Eisenwalzwerk...

Vor großen Aufgaben stehen die Betriebe der Chemie- und der Erdölchemieindustrie...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

55 Millionen Tonnen Futtermitteln ermöglicht, das nicht weniger als 5,6 Millionen Tonnen Pflanzeneiweiß enthalten muß.

Und drittens sind Maßnahmen zu ergreifen, um die Bevölkerung der Republik ganzjährig nach Bedarf mit Kartoffeln, Obst und Gemüse aus eigenem Aufkommen zu versorgen.

Über das im vergangenen Planjahr Erreichte hinaus soll im Jahresdurchschnitt die Getreideproduktion auf das 1,4fache...

Die Kurs auf die Festigung der materiell-technischen Basis des Agrar-Industrie-Komplexes wird fortgesetzt...

Man muß hier erwähnen, daß im Zusammenhang mit dem beträchtlichen Investitionsanstieg...

Die Landwirtschaft soll 145 000 Traktoren, 131 000 Lastkraftwagen sowie viele andere Maschinen...

Es steht bevor, vieles für die Bodenmelioration zu tun. Es wurde eingeplant, 410 000 Hektar Land zu bewässern...

Eine der Schwerpunktaufgaben der Entwicklung des Agrar-Industrie-Komplexes ist die Festigung der Produktionsbasis...

Eine weitere nicht minder wichtige Aufgabe ist die grundlegende Verbesserung der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe...

Im Hinblick auf die Durchführung von Maßnahmen zur Liquidierung von Alkoholmißbrauch und Trunksucht soll die

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Produktion von Spirituosen bis zum Jahre 1990 um 53 Prozent, von Traubenwein um 42 Prozent...

Im Planzeitraum wird sich die Versorgung der Bevölkerung der Republik mit Lebensmitteln verbessern...

Neben der weitgehenden Einführung von Intensivtechnologien gilt es, vor allem die Effektivität der zonalen Ackerbausysteme zu erhöhen...

Fragen der Schaffung einer zuverlässigen Futterbasis sind für den Planzeitraum im Komplexprogramm „Futter und Eiweiß“ festgelegt.

Es gilt, auch die Qualität der beschafften Futtermittel wesentlich zu verbessern...

Im Planzeitraum muß ernsthafte Arbeit zur Entwicklung der Viehwirtschaft geleistet werden...

Neben der Entwicklung der gesellschaftlichen Wirtschaft wird eine bessere Nutzung der Nebenerzeugnisse der Industriebetriebe...

Es gilt, die Rentabilität des Zweiges wesentlich zu erhöhen. Im vergangenen Planjahr...

Genossen! Der vom ZK der KPdSU und Ministerrat der UdSSR angenommene Beschluß „Über die weitere Vervollkommnung des ökonomischen Mechanismus der Wirtschaftsführung im Agrar-Industrie-Komplex des Landes“...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

schlossen und der Bau eines Flughafengebäudes in Kysyl-Orda und eines Flughafenkomplexes im Dorf Karaul...

Der Umfang der vom Nachrichtenwesen erwiesenen Dienstleistungen soll sich um 31 Prozent erweitern...

Der XXVII. Parteitag der KPdSU hat besonders hervorgehoben, daß die erfolgreiche Erzielung der Kennziffern...

Das Investitionslimit durch alle Finanzierungsquellen wird in der Republik insgesamt etwa 58 Milliarden Rubel ausmachen...

Das wird es ermöglichen, die Produktionsgrundfonds bedeutend zu erneuern...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Fernleitungen und 14 Fernsehstationen vorgesehen. Das Ministerium für Nachrichtenwesen der Kasachischen SSR...

Die Volkswirtschaft verspürt ständigen Mangel an Kapazitäten der Bauauftragnehmer...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

an 37 Objekten im Bereich des Ministeriums für Bau von Schwerindustriebetrieben...

Die Qualität muß ständig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Baubetrieben...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Der Investitionsbau

Der XXVII. Parteitag der KPdSU hat besonders hervorgehoben, daß die erfolgreiche Erzielung der Kennziffern...

Das wird es ermöglichen, die Produktionsgrundfonds bedeutend zu erneuern...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Soziale Entwicklung und Hebung des Volkswohlstands

Genossen Deputierte! Das Juniplenium (1986) des ZK der KPdSU hat erneut mit aller Offenheit bestätigt...

Ebenso hohe Verantwortung, die bei der Lösung von Aufgaben der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu zeigen...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Die Erzeugung von Zement um 16,6 Prozent anzuwachsen, von Zwischenwänden um 31,3 Prozent...

Der Agrar-Industrie-Komplex

Genossen Deputierte! In unserer Republik wird eine große Arbeit zur Vervollkommnung der Leitung des Agrar-Industrie-Komplexes als Ganzes durchgeführt...

Das Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Eine Weiterentwicklung werden alle Transportträger erfahren. Die Gütermenge auf den Eisenbahnen wird um 12,2 Prozent zunehmen...

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990

(Schluß)

Im Plan sind Maßnahmen zur Umgestaltung der Hoch- und Fachschulbildung vorgesehen. Die Ausbildung der Spezialisten wird sich verbessern. Die materielle-technische Basis der Hochschule wird gefestigt, ihre Ausrüstung mit elektronischer Rechentechnik erreicht ein höheres Niveau, eine weitere Verbreitung finden im Unterrichtsprüfung Personalcomputer und Datenengergäte.

Im Jahr 1990 wird die Zahl der Absolventen der Hochschulen 46 200, die der Fachschulen — 83 500 betragen.

Das Ministerium für Hoch- und Fachschulbildung der Kasachischen SSR (Genosse Nari-bajew) muß in kurzer Zeit unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Forderungen eine Umgestaltung der Arbeit aller Hochschulen vornehmen, das Niveau der theoretischen und praktischen Ausbildung der künftigen Spezialisten heben.

Die Ausmaße der wissenschaftlichen Ausarbeitungen sind bedeutend zu vergrößern, ihre Verbindung mit der Produktion ist zu festigen, der praktische Wert der Forschungen auf einen höheren Stand zu bringen.

Der Plan sieht vor, das Netz der Sozial- und Kultur-einrichtungen zu erweitern. Bis 1990 muß es solche Einrichtungen in allen Dörfern mit einer Einwohnerzahl ab 300 geben. Jedes Rayonzentrum wird ein Kulturhaus oder Lichtspielhaus haben. Es ist vorgesehen, die Über-führung der Fernsehsendungen auf Farbfernsehungen völlig abzuschließen. Die Zahl der ver-öffentlichten Bücher wird um 25,3 Prozent, der Zeitschriften — um 9,2 Prozent, der Zeitun-gen — um 7,9 Prozent erhöht.

An die Arbeit der Kulturein-richtungen werden heute besondere Anforderungen gestellt. Doch dem Ministerium für Kultur ist es noch nicht gelungen, ihre Tätigkeit zu aktivieren. In vielen Kulturhäusern und Klubs ist die Zahl der Laienkünstler dargebotenen Kulturprogramme und Vorstellungen gesunken. Nicht selten besteht die ganze Arbeit aus Filmvorführungen. Nicht von ungefähr wurde vor kurzem die Tätigkeit der Kultureinrichtungen des Gebiets Alma-Ata in der Zeitung „Prawda“ kritisiert.

Das Ministerium für Kultur der Kasachischen SSR (Genosse Jerkimbekow) muß beharrlicher und zielstrebig eine qualitative Umgestaltung der Kultureinrichtungen realisieren, breiter die Erfahrungen der besten von ihnen verbreiten. Von Grund aus ist das Verhalten zum Bau von Objekten des Sozialbereichs zu ändern.

Im Bericht des Genossen D. A. Kunajew auf dem Plenum des ZK vom 3. Juli (1986) wurde besonders scharf die Frage über die unbedingte Erfüllung der Pläne des Wohnungsbaus und des Baus von Sozialobjekten gestellt. Die Leiter der Ministerien und anderer zentralen Organe sowie der Bauorganisationen müssen unverzüglich ihr Verhalten zur Lösung dieser wichtigen, wie es hieß, politischen Frage von Grund auf ändern. Sehr wichtig ist es, schon in diesem Jahr überall alle Reserven ein-zusetzen, in Wirklichkeit eine Beschleunigung der Inbetriebnahme der Objekte zu gewährleisten, ihre Qualität zu erhöhen.

Im vergangenen Planjahr (1985) wurden 1,4 Millionen Quadratmeter Wohnfläche, 23 800 Plätze in allgemeinbildenden Schulen, 31 700 Plätze in Vorschuleinrichtungen für Kinder, 3 100 Krankenhausbetten, 1 700 Polikliniken, 1 700 Polikliniken, 30 000 Plätze in Berufsschulen ihrer Bestimmung nicht übergeben. Besonders schlecht ist es um den Bau von Klubs bestellt: Von 29 Gebäuden der Rayonkul-turhäuser wurden nur 15 ihrer Bestimmung übergeben, die Inbetriebnahme von 140 Dorfküben fand nicht statt.

Im Wohnungsbau ist besonders stark das Gebiet Karaganda zurückgefallen; im Bau von Schulen — das Gebiet Dsheskas-gan, im Bau von Vorschuleinrichtungen für Kinder — die Gebiete Aktjubinsk und Gurjew.

Solche Fakten sind in der Zukunft nicht zulässig.

Genossen! Eine der vordringlichsten Aufgaben ist die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen.

Die Konsumgüterproduktion (Weine und Spirituosen ausgenommen) soll im Planzeitraum um 26,4 Prozent zunehmen.

Die Produktion von Webwaren wird sich um 20,5 Prozent, von nichtgewebten Stoffen um 39,3 Prozent, von Wirkwaren und Konfektionen um 38,7 bzw. 21 Prozent, von Schuhen um 16,5 Prozent, von Haushalts- und Kulturwaren auf das 1,6fache vergrößern.

Nach wie vor bleibt die Leicht-industrie der führende Zweig, der Konsumgüter produziert. Auf dem XVI. Parteitag der Kommunistischen Partei Kasachstans wurde seine Arbeit einer gerechten Kritik wegen schwerwiegender Mängel unterzogen, die im vergangenen Planzeitraum hier zugelassen wurden. In diesem Jahr ist es bis jetzt noch nicht gelungen, sie zu beseitigen. Das Ministerium für Leichtindustrie als Stab des Zweiges hat einen wesentlichen Fortschritt in der Tätigkeit der Betriebe herbeizuführen, in erster Linie handelt es sich hier um die Absicherung einer flexiblen und operativen Produktion von Waren, die die Bevölkerung braucht, sowie um die Aktivierung der Einführung wissenschaftlich-technischer Entwicklungen aller Gebiete unserer Republik vorgesehen. Die Plankennziffern wurden unter Berücksichtigung der Besonderheiten der ökonomischen, sozialen und Naturbedingungen aufgeschlüsselt.

Genossen! Die Produktion der örtlichen Industrie um 30,6 Prozent zu erweitern. Dieser Zu-wachs soll ausschließlich durch den Ausbau der Konsumgüterproduktion erzielt werden. Das Ministerium für örtliche Industrie (Genosse Mursagalijew) hat die Erzeugnisnomenklatur und den Umfang der Produktion durch Einsatz örtlicher Rohstoffe und durch Heimarbeit zu erweitern und die Aufgaben des Fünfjahr-plans als Minimum zu betrachten, die Kapazitäten besser auszulasten, insbesondere bei der Produktion von Ziegeln, Metall-waren und haushaltschemischen Erzeugnissen.

Geplant wird, die Produktion der örtlichen Industrie um 30,6 Prozent zu erweitern. Dieser Zu-wachs soll ausschließlich durch den Ausbau der Konsumgüterproduktion erzielt werden. Das Ministerium für örtliche Industrie (Genosse Mursagalijew) hat die Erzeugnisnomenklatur und den Umfang der Produktion durch Einsatz örtlicher Rohstoffe und durch Heimarbeit zu erweitern und die Aufgaben des Fünfjahr-plans als Minimum zu betrachten, die Kapazitäten besser auszulasten, insbesondere bei der Produktion von Ziegeln, Metall-waren und haushaltschemischen Erzeugnissen.

Über beachtliche Reserven für die Produktion von Konsum-gütern verfügen die Zweige der Schwerindustrie. Doch bis jetzt wird diese wichtige Arbeit von rund 690 Betrieben unterlassen, einzelne Großvereinigungen be-schränken sich auf die Produk-tion primitiver nichtgefragter Erzeugnisse. Die örtlichen Sowjets haben die Wechselbeziehungen zwischen den Betrieben mit Unions- bzw. mit Unions- und Republikunterstellung zu überprü-fen und die ihnen in dieser Hin-sicht gewährten Rechte besser zu nutzen.

In diesem Planzeitraum muß eine bessere Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an entgeltlichen Dienstleistungen gesichert werden. Im Jahre 1990 wird ihr Gesamtumfang 2,3 Mil-larden Rubel erreichen und im Planjahr fünf auf das 1,5fache anwachsen. Solch ein Wachstum ist bei einer wesentlichen Ver-besserung der Qualität und Kul-tur der Betreuung möglich, bei der Vervollkommnung aller Ele-mente des Dienstleistungsbereichs.

Die Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane sowie die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets haben den Komplex entgeltlicher Dienstleistungen zu entwickeln und dieses allseitig zu organisieren.

Die Realisierung von Dienstleistungen für die Bevölkerung wird im Jahre 1990 rund 770 Millionen Rubel betragen, was das 1,5fache zu 1985 ist. Geplant wird, den Bedarf der Bevölkerung an maßgeschneiderter Kleidung und an Strickwaren, an Wohnungsreparaturen und -bau vollständig zu decken, so-wie an Diensten der Fotoateliers, der Friseurstuben und an Trans-portleistungen.

Der Einzelhandelsumsatz im staatlichen und genossenschaftlichen Handel (Wein und Spirituosen ausgenommen) wird sich um 34 Prozent erweitern und im Jahre 1990 rund 17 Milliarden Rubel erreichen. Bei der Aus-arbeitung des Plans wurde die Struktur des Warenumsatzes de-

tailliert erörtert, darin wurde der Akzent auf das Wachstum des Verkaufs hochwertiger und lang-lebiger Erzeugnisse und auf einen drastischen Abbau beim Ab-satz alkoholischer Getränke ge-legt. Die Erfüllung des Plans erfordert vom Handelsministe-rium der Kasachischen SSR, vom Kasachischen Republikkonsumge-nossenschaftsverband und von den Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets eine wesentlich bes-sere Versorgung des Handels mit dem notwendigen Warenort-nung und eine Erhöhung der Betreuungskultur.

Die heutige Sachlage in die-sem lebensnotwendigen Bereich kann nicht als befriedigend be-wertet werden. Nach wie vor wird kein exaktes System der Bedarfserforschung und -pro-gnostizierung gewährleistet. Als Ergebnis davon kann der Kunde oftmals bei Milliarden-Warenvorräten im Handelsnetz und in den Niederlassungen die für ihn erforderlichen Waren nicht kaufen.

Das Handelsministerium und

Die Entwicklung der Gebiete und der Territorialkomplexe

Genossen! Die Produktion der örtlichen Industrie um 30,6 Prozent zu erweitern. Dieser Zu-wachs soll ausschließlich durch den Ausbau der Konsumgüterproduktion erzielt werden. Das Ministerium für örtliche Industrie (Genosse Mursagalijew) hat die Erzeugnisnomenklatur und den Umfang der Produktion durch Einsatz örtlicher Rohstoffe und durch Heimarbeit zu erweitern und die Aufgaben des Fünfjahr-plans als Minimum zu betrachten, die Kapazitäten besser auszulasten, insbesondere bei der Produktion von Ziegeln, Metall-waren und haushaltschemischen Erzeugnissen.

Jedes Gebiet hat im neuen Planjahr fünf seinen Beitrag zur Lösung von Aufgaben der ganzen Republik zu vergrößern. In der Industrie ist der größte Pro-duktionsumfang für die Gebiete Karaganda, Ostkasachstan, Paw-lodar, Tschimkent, Dshambul, Alma-Ata und Mangyschlag vor-gesehen.

Zur Realisierung des Lebens-mittelprogramms werden die Bei-träge der Gebiete Kustanai, Zel-inoograd, Kokschetaw, Nordka-sachstan, Turgai, Kysyl-Orda, Tal-dy-Kurgan und Semipalatsk besonders wichtig sein.

Ein hohes Tempo wird für den Investitionsbau in den Gebieten Uraisk, Aktjubinsk, Gurjew und Dsheskasgan vorgesehen.

Die Vervollkommnung der Territorialstruktur der Ökono-mik, die komplexe Entwicklung der Gebiete und Rayons sowie die Angleichung des Niveaus ihrer sozialen Ausstattung wird weitergeführt werden. In den Ge-bieten Kysyl-Orda, Gurjew, Kok-schetaw und Turgai wird sich der Bau von Wohnungen, kul-turellen und sozialen Einrichtungen beschleunigen. Die Staatliche Plankommission der Kasachischen SSR hat die für sie vorge-sehene Bauumfänge durch die Kapazitäten der Investitionsauf-tragsnehmer zu gewährleisten, bei der Ausarbeitung der Jahrespläne Maßnahmen zur Bereitstellung von Mitteln für diese Ziele über den Fünfjahrplan hinaus einzu-letzen.

Eine Weiterentwicklung werden die Territorialkomplexe der Republik erfahren. Im Territori-

al-komplex Pawlodar-Ekibastus sollen die Produktionskapazitäten für Kohlegewinnung und für Elektroenergieerzeugung ausgebaut werden. Die Entwicklung des Komplexes Mangyschlag wird durch die schnelle Erschließung neuer Erdöl- und Erdgasvorkom-men bestimmt. Das Wichtigste in der Arbeit des Komplexes Kara-tau-Dshambul ist die bessere Nutzung des bereits geschaffenen Industriepotentials, Rekonstruk-tion und technische Neuausrüs-tung der produzierenden Betrie-be. Die Steigerung der Effektivität der Arbeit der Territorial-komplexe muß zum Gegenstand ständiger Sorge der Gebietsvoll-zugskomitees werden.

Die Auflagen der Fünfjahrpläne der Gebiete sind angespannt. Ihre Erfüllung erfordert von den Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets eine ernsthafte Verbes-terung der Organisation der Arbeit. Sie haben ein komplexes Herangehen an die Lösung von Fragen der Festigung der Ökonomie der Gebiete, Städte und Rayons zu gewährleisten und die Einflußnahme auf die Ent-wicklung des Sozialbereichs zu fördern.

In einer Reihe von Gebieten, insbesondere in den Gebieten Tschimkent, Kysyl-Orda, Dshambul und Alma-Ata, gibt es bedeutende Kapazitäten arbeitsfähiger Bevölkerung, die nicht in der gesellschaftlichen Produktion tätig ist. Die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets haben Maßnahmen zur maximalen Nutzung der Arbeitskräfteressourcen einzulei-ten. In erster Linie durch die wirtschaftliche Entwicklung der Klein- und Mittelstädte sowie der Arbeiterstellungen, durch Inanspruchnahme örtlicher Rohstoffe und die Entwicklung der Heimarbeit.

Die Arbeit der örtlichen Sowjets zum Umweltschutz, insbe-sondere in großen Industriezentren, erfordert angespannte Auf-merksamkeit.

Die Vervollkommnung der Leitung und die Aufgaben zum Abschluß der Überführung der Ökonomie zur Arbeit unter neuen Bedingungen der Wirtschaftsführung

Genossen! Die bevorstehende Lösung der neuen umfassenden Aufgaben in der Ökonomie er-fordert eine Vervollkommnung der Leitungsmethoden der gesell-schaftlichen Produktion sowie eine flexible Umgestaltung des gesamten Wirtschaftsmechanismus. Wie im Politischen Bericht des ZK der KPdSU an den XXVII. Parteitag festgestellt wurde, be-steht der Hauptzweck dieser Arbeit darin, die Arbeitskollektive auf die Steigerung der Effektivität und Qualität, auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Verstärkung der Interessiertheit der Mitarbeiter am Endergebnis ihrer Arbeit sowie auf die Ent-wicklung von Initiative und so-zialistischem Unternehmungs-

geist abzuweilen. Einerseits muß die zentralisier-te Leitung der Republiksoziko-nomie auf ein neues höheres Niveau gebracht, andererseits muß die Selbständigkeit und Verantwort-lichkeit des wichtigsten Produk-tionselements — der Vereinigungen und Betriebe — entschieden erhöht werden. Es kommt darauf an, die Einheit der praktischen Arbeit zur sozialökonomischen Entwicklung und der Umgestal-tung der Leitung der Volkswirt-schaft zu gewährleisten. Gerade davon muß man sich bei der Überführung der Zweige und Be-triebe zu neuen Methoden der Wirtschaftsführung leiten lassen. Der Übergang muß in diesem Planzeitraum abgeschlossen werden.

Mit einem Wort, der zwölfte Planzeitraum wird für uns eine weitere wichtige Etappe bei der Beschleunigung des Wachstums-tempos der gesellschaftlichen Pro-duktion sein. Das Nationalein-kommen wird gegenüber dem elften Planjahr fünf auf das Dreifache ansteigen.

Das an Vorabend der Tagung abgehaltene Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasach-stans billigte den Entwurf des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre

1986 bis 1990 in seinen Haupt-zügen. Auf dem Plenum und im Be-richt des Genossen D. A. Kunajew, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erster Sek-retär des ZK der Kommunisti-schen Partei Kasachstans, wurde die Vorbildung des laufenden Jah-res gezogen, die konkreten Auf-gaben der Republikpartei-, Staats- und Wirtschaftsorgane zur praktischen Realisierung der Aufgaben des zwölften Fünfjahr-plans festgelegt sowie die Haupt-wege und Richtungen zur mög-

lichst schnellen Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR analysierten allseitig die Hauptergebnisse des elften Planjahr fünf und die Er-füllung der Planaufgaben für die verflochtenen Monate dieses Jah-res, zwecks Ermittlung von Res-erven zur Beschleunigung.

Die erzielten positiven Ergeb-nisse hervorhebend, lenkten die Deputierten dabei die Aufmerk-

samkeit der Ministerien und anderer zentralen Staatsorgane auf ungenutzte Möglich-keiten, Fehlkalkulationen und Mängel, deren Weg in einer Reihe von Kennziffern das ge-plante Wachstumstempo in der Industrie, in der Landwirtschaft, im Verkehrswesen und im In-vestivbau nicht erreicht werden konnte.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

schleunigung der Umgestaltung im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU umris-sen.

Die Ständigen Kommissionen stellten fest, daß bei der Ge-währleistung der Planerfüllung eine prinzipielle Bedeutung die bessere Nutzung des vorhandenen Produktionspotentials durch In-tensivierung der Produktionspro-zesse, Maschinen und Ausrüstun-gen, durch wesentliche Reduzie-rung ihrer Standzeiten und An-

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode.

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986 bis 1990

(Schluß)

näherung der Anlaufdauer neuer Produktionskapazitäten hat. In dieser Sache gibt es noch nicht wenig Mängel und ungenutzte Reserven. Aus der Analyse geht hervor, daß bis jetzt die Hälfte der Industriebetriebe, die in den vergangenen Jahren übergeben oder rekonstruiert wurden, ihre projektierte Kapazität noch nicht erreicht. Nicht besser sieht es bei der Auslastung der mechanisierten Fließ- und automatisierten Taktraßen aus.

Im Sinne der Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU muß ein Komplex von Maßnahmen zur Erhöhung des Schichtkoeffizienten der eingesetzten Maschinen und Ausrüstungen in allen Maschinenbaubetrieben erarbeitet und realisiert werden, um bereits in den nächsten Jahren diesen Schichtkoeffizienten als Minimum auf zwei zu erhöhen und dadurch Bedingungen für die Neuausrüstung der Produktion zu schaffen, ohne das Produktionstempo abzubauen.

Auf neue Art steht heute das Problem der Nutzung der materiellen, Brennstoff- und Energieresourcen in der Volkswirtschaft. Für die Ökonomie der Republik ist das von besonderer Aktualität. Die materiellen Aufwendungen machen bei uns mehr als die Hälfte sämtlicher Produktionskosten aus, und jedes Prozent ihrer Einsparung kommt der zusätzlichen Produktion des Nationaleinkommens von mehr als 500 Millionen Rubel gleich.

Man könnte zahlreiche Beispiele wirtschaftlicher Einstellung zu den Ressourcen und zielstrebigem Kampfes für ihre Einsparung anführen. Zugleich aber bestehen auf Schritt und Tritt Fakten daneben, wo jahrelang wertvolle technische Entwicklungen und Lösungen nicht genutzt werden, die Mißwirtschaft nicht abnimmt, bedeutender Mehrverbrauch und direkte Verluste zugelassen werden.

Eine große Reserve war und ist die Gewährleistung der rhythmischen Arbeit in allen Zweigen der Volkswirtschaft, die Erfüllung der Betriebspläne sowie die

strikte Einhaltung der Lieferdisziplin. Wie bekannt, ab 1987 wird die wichtigste Faktor bei der Einschätzung der Tätigkeit der Arbeitskollektive und Zweigbetriebe die Erfüllung des Produktionsprogramms „Intensivierung-90“ und die Verbesserung der gesamten Arbeit zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts anstreben müssen.

Es gibt noch keinen sichtbaren Erfolg bei der Festigung der Verbindung zwischen Wissenschaft und Produktion. Schwach entfaltete sich die Verbreitung aktueller Grund- und angewandter Forschung, die Entwicklung der experimentellen und Versuchsarbeiten, die schnelle Einführen von abgeschlossenen wissenschaftlichen Forschungs- sowie Versuchs- und Konstruktionsmustern. Unbedingt zu verbessern ist das gemeinsame Wirken der akademischen, Industriezweig- und Hochschulwissenschaften, zu erweitern ist die Thematik der wissenschaftlichen Forschungen, verschiedene Absätze der Verzeitelung und Doubletten zu erzielen.

Der Planentwurf sieht bedeutende Kapitalinvestitionen für die Entwicklung der Ökonomie im zwölften Planjahr fünf vor. Jetzt ist es wichtig, das Wiederholen alter Fehler nicht zuzulassen, die im Zusammenhang mit dem Zerstreuen von Kräften und Mitteln stehen, unverzeihbarem Verzögern der Baufreistellen, dem Errichten von nicht geplanten Objekten. Und besonders unzulässig ist von selten des Ministeriums für den Bau von Schwerindustriebetrieben die Unaufmerksamkeit gegenüber der Schaffung eigener Baukapazität, wie das in den vergangenen fünf Jahren der Fall war, als ein Viertel der Mittel, die für diesen Zweck vorgesehen waren, nicht realisiert wurden.

Die Ständigen Kommissionen haben den Bauministerien und den Ämtern empfohlen, entschieden der Zersplitterung der Investitionen Schluß zu machen, die Objekte in strenge Terminnorma-

live zu binden. Im Zusammenhang damit ist in allen Gliederungen des Baukomplexes der Republik schon heute eine Umgestaltung der Planung und Organisation der Produktion vorzunehmen, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität des Projektens. Es ist notwendig, sich mit der Schaffung von Kapazitäten zur Produktion hochwertiger Materialien und Konstruktionen zu befassen, die das Anwachsen der Arbeitsproduktivität fördern, die Fristen verkürzen und die Industrialisierung des Bauwesens erhöhen. Diese Fragen müssen Gegenstand der Ständigen Aufmerksamkeit auch der örtlichen Organe der Sowjets sein.

Verantwortungsvolle Aufgaben stehen vor den Werktätigen des Agrar-Industrie-Komplexes der Republik. Es steht bevor, die Produktion an landwirtschaftlichen Erzeugnissen wesentlich zu erhöhen. Die Tempobeschleunigung ist hauptsächlich durch den Faktor Intensivierung zu erreichen, durch das Eindringen in die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft, der Technik und der fortgeschrittensten Erfahrungen.

Für die Entfaltung der Verarbeitungszweige wird fast das Doppelte an Mitteln eingesetzt im Vergleich zum vergangenen Planjahr fünf. Es ist vorgesehen, neue Produktionsstätten zu errichten und die alten zu rekonstruieren, die die Erzeugung der Felder und Farmen verarbeiten. Es muß die Herstellung von Säften, alkoholfreien Getränken sowie Obst- und Gemüsekonserven vergrößert werden.

Eine wichtige Reserve zur Auffüllung der Lebensmittelvorräte sind der Eigenanbau sowie die Hilfswirtschaften der Betriebe, deren Entwicklung ständig im Auge behalten werden muß.

Die Kommissionen haben festgestellt, daß es in der Landwirtschaft erhebliche Unterlassungen gibt. Wie eh und je wird auf jedem fünften Teil des Ackerlandes der Republik die Landwirtschaft systemlos betrieben. In den Gebieten Turgai, Semipa-

latinsk, Uralsk und anderen wird die Verletzung der Technologie bei der Bruchhandbehandlung und der Düngung zugelassen. In den Gebieten Alma-Ata, Dshambul und Tschimkent herrscht nicht die richtige Ordnung bei der Berieselung der Felder, wird der Bestand an Beregnungsgeräten und Pumpaggregaten unzureichend genutzt. Bei der Entwicklung der Viehzucht herrschen in vielen Wirtschaften extensive Faktoren vor, wird wenig getan für die Erhöhung der Produktivität und Rasseinheit des Viehs.

Das Staatliche Agrar-Industrie-Komitee und seine örtlichen Produktionseinheiten müssen schneller die Organisationsperiode überwinden, den Stil und die Methoden des Wirtschaftens vervollkommen, entscheidendere vorhandenen Mängel beseitigen, sich um die Heranbildung einer neuen Generation wahrer Organisatoren des Landwirtschaftskomplexes unter den veränderten Verhältnissen kümmern.

In den Kommissionen wurde die Sorge laut über ernsthafte Mängel in der Arbeit der Ministerien und Ämter, in deren Bereich Konsumgüter produziert werden und über Sortimentsweiterungen entschieden wird. Im Ministerium für Leichtindustrie und im Ministerium für örtliche Industrie der Republik gibt es bis heute noch kein ausgearbeitetes Programm für die ständige Erneuerung der Produktion, die Nutzung von Sekundärrohstoffen und die Einführung abfallfreier Technologien. Es gibt keinen entschiedenen Kampf gegen Ausschußverursacher. Infolgedessen gelangt in das Handelsnetz eine große Menge an Waren, die keine Nachfrage genießen.

Die Ständigen Kommissionen stellen auf ihren Sitzungen fest, daß es noch keinen entscheidenden Fortschritt bei der Entwicklung der Dienstleistungssphäre für die Bevölkerung gibt. Das Ministerium für Dienstleistungen, das Ministerium für Kommunalwirtschaft und das Staatliche Komitee für Gasifizierung besitzgen zu langsam die Mängel in der Tätigkeit ihrer

unterstellten Institutionen. Die Entwicklung der Kommunalwirtschaft, besonders in ländlichen Gebieten, bleibt entscheidend zurück, und die bewilligten Mittel werden nicht effektiv genutzt. In einigen Rayonzentren und Ortschaften fehlen bis in die Gegenwart Wasserleitungen und Kanalisation. Ernste Klagen lösen die ungenügende Arbeit der Reparatur- und Baubrigaden aus, der Wäschereien und Bäderhäuser, die Unterbrechungen in der Gasversorgung.

Heute wird von jedem im Dienstleistungssektor Beschäftigten ein neues Herangehen an die Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung verlangt. Nur so können in der Tat die Aufgaben des Komplexprogramms der Entwicklung von Konsumgütern und Dienstleistungen realisiert werden.

Der Hauptbeitrag für die Verbesserung des Handels, der gesellschaftlichen Verpflegung, der Verbreitung des Angebots an Halbfabrikaten und der Produktionstätigkeit müssen das Ministerium für Handel und die Kasachische Republikskonsumentengemeinschaft leisten. Sie beteiligen jedoch ihre Mängel zu langsam. Zu Recht klagen die Werktätigen weiterhin über Warenmangel bei Erzeugnissen, die genügend im Sortiment vorhanden sind, über Fehlberechnungen und Fehlgewicht zu Lasten der Kunden, niedrige Bedienungskultur. Die Kasachische Republikskonsumentengemeinschaft nutzt immer noch zu wenig die Möglichkeit, die Warenbestände mit Hilfe des vergrößerten Aufkaufs und der Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten und Rohstoffen zu vergrößern.

Man muß besonders vermehren, daß eine wichtige Besonderheit des Fünfjahrplans darin besteht, die Ausmaße des Wohnungsbaus zu verbreitern, den Bedarf der Bevölkerung an Vorschulrichtungen zu befriedigen, das Netz der Kultur- und Sporteinrichtungen zu entwickeln. Vorgesehen ist die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens, seine prophylaktische Richtung,

Das Ministerium für Gesundheitswesen, die Gebietsvollzugskomitees müssen entscheiden die Qualität der medizinischen Betreuung verbessern, das Niveau der Versorgung der Institutionen des Gesundheitswesens mit Medikamenten, Heilmitteln und modernen Ausrüstungen anheben. Der Lösung dieser Fragen ist besondere Aufmerksamkeit bei der Ausarbeitung der Jahrespläne auch von Seiten der Staatlichen Plankommission der Republik beizumessen.

Wichtige Aufgaben hat die Volksbildung zu lösen. Die Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane müssen sich aktiv in die Umgestaltung der Hochschule und bei der Festigung ihrer materiellen Basis einschalten, die notwendigen Korrekturen in die Pläne der Aufnahme und Ausbildung der künftigen Spezialisten für die Arbeit in neuen Zweigen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts vornehmen. Weiterhin ist es wichtig, die Qualität der Durchführung der Reform der allgemeinbildenden und der technischen Berufsschule Aufmerksamkeit zu widmen.

Genossen! Die Bemerkungen der Kommissionen zum Staatsplan haben Sie vorzulegen. Eine eingehende Einschätzung des Fünfjahrplans wurde im Referat des Vorsitzenden des Ministerrats der Republik, N. A. Nasarbajew, gegeben.

Die Plan- und Haushaltskommission und andere Ständige Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR empfehlen die Annahme des Staatsplans der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1986—1990.

Die Plan- und Haushaltskommission und andere ständige Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR drücken die Überzeugung aus, daß die Deputierten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR wie ein Mann ihre Kräfte und Energie einsetzen werden und sich an die Spitze des Volkskampfes für die erfolgreiche Realisierung des zwölften Fünfjahrplans stellen werden.

mit dem Minister für das Bildungswesen der UdSSR, S. G. Schischerbakow, 11.45 Warum und wozu. Sendung für Kinder, 12.10 Über die Zeit und über sich selbst. Dichtersammlung, Wassili Kamenski, 12.25 Film, 13.45 Spiele des Guten Willens, Boxen, 14.45 Heute in der Welt, 14.55 Sekretär des Rayonparteikomitees, Spielfilm, 16.25 Schöpferischer Abend des Volkskünstlers der BSSR des Komponisten I. Lutschenko, 18.30 Augenscheinlich — unwahrscheinlich, 19.30 Spiele des Guten Willens, Freistirlingen, Wasserball, 20.15 Die gerechte Schönheit, Treffen der Restauratoren, Architekten, Maler und Journalisten, 21.30 Zeit, 22.05 Tagebuch der Spiele des Guten Willens, 22.20 Spiele des Guten Willens, Tennis, 23.20 Das Kolo Nr. 904, Konzert, 00.20 Nachrichten.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Was war denn das? Populärwissenschaftlicher Film, 9.30 Rhythmische Gymnastik, 10.15 Musikprogramm der Morgenpost, 10.45 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Boxen, Wasserball, 14.55 Musikiosk, 15.25 Sendung für Dorf, 16.25 Walzerkonzert, 17.05 Humoristisches Fernsehmagazin für Kinder „Jeralasch“, 17.15 Das Leben auf der Erde, Dokumentarfilm, (Engl.), 4. Folge, 18.10 Filmstreifen, 19.05 Internationales Panorama, 19.50 Zeichentrickfilme, 20.10 Liebe für Liebe, Spielfilm, 21.30 Zeit, 22.05 Tagebuch der Spiele des Guten Willens, 22.20 Unvergessliche Taten, über den VIII. Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb, 23.20 Nachrichten.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Dokumentarfilm, 10.00 Russische Sprache, 10.30 Sendeprogramm des litauischen Fernsehens, 12.10 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Freistirlingen: UdSSR — Japan, 12.55 Spiel, Harmonika, 13.45 Unsere Korrespondenten berichten, 14.15 Zirkus- und Estradekonzert, 14.35 Schwarze Wolken Spielfilm, 18. Folge, 15.30 Spiele des Guten Willens, Freistirlingen, Boxen, 18.25 Die Welt und die Jugend, 19.00 Flankenangriff, Populärwissenschaftlicher Film, 19.10 Konzert (Jugoslawien), 20.15 Gute Nacht, Kinder!, 20.30 Spiele des Guten Willens, Handball, Tennis, 21.30 Zeit, 22.05 Fischfangsaison, Spielfilm, 1. und, 2. Folge.

Alma-Ata. In Russisch und Kasachisch, 8.55 Sendeprogramm, 9.00 Konzert der Shubanow-Musikschule, 9.40 Zeichentrickfilm, 10.15 In die Schule — mit 6 Jahren, 10.45 Gute Laune (kas., russ.), 11.45 Turch und sein Trupp, Spielfilm, 2. Folge, 12.20 Es waren mal Wunder, Märchen von Puschkin (rus.), 12.50 Die Natur und wir (rus.), 13.40 II. Unioensfestival der Volkskunst, Konzert, 14.25 In Russisch, Ich bin eine Frau, Aufführung nach W. Mereschkow, 16.25 Filmwerbung, 16.40 Konzert des Volkskünstlers der UdSSR J. Serkebajew, 17.05 Ein Bahnhof für zwei, Spielfilm, 2. Folge, 19.00 Wochenübersicht „Kasachstan“, 19.20 Sendeprogramm, 19.25 In Kasachisch, 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata.

Sonntag

13. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Rhythmische Gymnastik, 10.15 Sportoffizieller, 10.25 Der Wecker, 10.55 Ich diene der Sowjetunion, 11.55 Musikprogramm der Morgenpost, 12.25 Klub der Reisenden, 13.25 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Boxen, Wasserball, 14.55 Musikiosk, 15.25 Sendung für Dorf, 16.25 Walzerkonzert, 17.05 Humoristisches Fernsehmagazin für Kinder „Jeralasch“, 17.15 Das Leben auf der Erde, Dokumentarfilm, (Engl.), 4. Folge, 18.10 Filmstreifen, 19.05 Internationales Panorama, 19.50 Zeichentrickfilme, 20.10 Liebe für Liebe, Spielfilm, 21.30 Zeit, 22.05 Tagebuch der Spiele des Guten Willens, 22.20 Spiele des Guten Willens, Tennis, 23.20 Das Kolo Nr. 904, Konzert, 00.20 Nachrichten.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Dokumentarfilm, 10.00 Russische Sprache, 10.30 Sendeprogramm des litauischen Fernsehens, 12.10 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Freistirlingen: UdSSR — Japan, 12.55 Spiel, Harmonika, 13.45 Unsere Korrespondenten berichten, 14.15 Zirkus- und Estradekonzert, 14.35 Schwarze Wolken Spielfilm, 18. Folge, 15.30 Spiele des Guten Willens, Freistirlingen, Boxen, 18.25 Die Welt und die Jugend, 19.00 Flankenangriff, Populärwissenschaftlicher Film, 19.10 Konzert (Jugoslawien), 20.15 Gute Nacht, Kinder!, 20.30 Spiele des Guten Willens, Handball, Tennis, 21.30 Zeit, 22.05 Fischfangsaison, Spielfilm, 1. und, 2. Folge.

Alma-Ata. In Russisch und Kasachisch, 8.55 Sendeprogramm, 9.00 Konzert der Shubanow-Musikschule, 9.40 Zeichentrickfilm, 10.15 In die Schule — mit 6 Jahren, 10.45 Gute Laune (kas., russ.), 11.45 Turch und sein Trupp, Spielfilm, 2. Folge, 12.20 Es waren mal Wunder, Märchen von Puschkin (rus.), 12.50 Die Natur und wir (rus.), 13.40 II. Unioensfestival der Volkskunst, Konzert, 14.25 In Russisch, Ich bin eine Frau, Aufführung nach W. Mereschkow, 16.25 Filmwerbung, 16.40 Konzert des Volkskünstlers der UdSSR J. Serkebajew, 17.05 Ein Bahnhof für zwei, Spielfilm, 2. Folge, 19.00 Wochenübersicht „Kasachstan“, 19.20 Sendeprogramm, 19.25 In Kasachisch, 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata.

Redakteur L. L. WEIDMANN

Fernsehen

Montag

7. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Konzert des M. Dshali-Opern- und Ballettheaters (Tatarische ASSR), 10.35 Ballade vom heldenmütigen Ritter Aivengo, Spielfilm, 12.05 Kense — ein Land der Gärten, Dokumentarfilm, 12.25 Nachrichten, 15.00 Nachrichten, 15.20 Kommunisten der Achtziger, Dokumentarfilm, 16.10 Wissenswerte über Kleintiere, 16.45 Konzert der Volkskapelle „Galitschanka“ (Lwow), 17.00 Das Objektiv, 17.45 „Autogramm“, Literarisches Wissenstolo für Schüler, 19.15 Heute in der Welt, 19.30 Zeichentrickfilme, 20.00 Beschleunigung, Über Umgestaltungsprobleme des Wirtschaftsmechanismus, 20.35 Wissenschaft und Technik, Fernsehmagazin, 20.45 S. Frank, Sinfonie d-Moll, 21.30 Zeit, 22.05 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, 23.05 Heute in der Welt, 23.20 Tagebuch der Spiele des Guten Willens.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Schwimmende Kurorte, Dokumentarfilm, 9.40 Spiele des Guten Willens, 12.55 Wissenschaft und Leben, 13.25 Ich diene der Sowjetunion, 14.25 Treffen mit dem Leningrader Literaturlehrer J. N. Ilijin im Konzertstudio Ostankino, 15.50 Russische Sprache, 16.20 Nachrichten, 16.25 Tennis-Turnier in Wimbledon, 17.25 Internationales Panorama, 18.10 Nachrichten, 18.30 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Basketball (Frauen), Fünfkampf (Schwimmen), 20.30 Gute Nacht, Kinder!, 20.45 Mensch, Erde, Weltall, 21.30 Zeit, 22.05 Herzeroperation, Fernsehaufführung, 23.45 Weltmeisterschaft in Basketball, Männer a u s w a h l e n UdSSR — Kuba.

Alma-Ata, 15.55 In Kasachisch, 16.55 In Russisch, Boniwurs Herz, Vierteiliger Spielfilm, 1. Folge (nach dem Roman von Nagischkin), 18.00 Kommunisten und die Zeit, Sendung aus Pawlodar, 18.30 Nachrichten, 18.35 Die Stadt auf dem weißen Hügel, Fernsehfilm, 18.55 Deine Möglichkeiten, Mensch, Auf Skiern zum Pol, 19.40 Musik der Völker der UdSSR, Es singt der Volkskünstler der UdSSR R. Bejbu-

low, 20.00 Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.20 In Kasachisch, 21.30 Moskau, Zeit.

Dienstag

8. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Zeichentrickfilme, 10.20 Konzert der Laienmusikkollektive (Lettische SSR), 10.50 Lobo, Spielfilm für Kinder, 12.05 Der Maler Ugarow, Dokumentarfilm, 12.25 Nachrichten, 15.00 Nachrichten, 15.20 Dokumentarfilm, 16.05 Es spielt das Staatsquartett der Georgischen SSR, 16.50 Unsere Korrespondenten berichten, 17.20 Seiten der Geschichte, Der ältere Bruder (Alexander Uljanow), 18.05 Der Ferne Osten, Fernsehmagazin, 18.15 Wissenschaft und Leben, 18.45 Post dieser Tage, Nüchternheit als Lebensnorm, 19.15 Heute in der Welt, 19.30 Konzert der Künstler, 19.55 Schlüssel ohne Recht auf Übergabe, Spielfilm, 21.30 Zeit, 22.05 Auf den Pfaden der Naturschutzgebiete, Dokumentarfilm, 22.15 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, 23.20 Heute in der Welt, 23.35 Tagebuch der Spiele des Guten Willens.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Herzeroperation, Fernsehaufführung, 11.00 Spiele des Guten Willens, Schwimmen, Volleyball, Leichtathletik, 12.00 Es tanzt Mamura Irgaschewa, Konzertfilm, 12.30 Der Wecker, 13.00 Schachschule, Musik und Schachspiel, 13.30 Arabella, Vierteiliger Spielfilm, 1. Folge (CDDR), 14.50 Sinfonische Etüden, Schumann, 15.15 Zeichentrickfilme, 15.50 Französisch für Sie, 16.10 Barmherzigkeit, Dokumentarfilm, 16.55 Nachrichten, 17.00 Nicht nur für Sechzehnjährige, 17.45 Musikiosk, 18.15 Nachrichten, 18.30 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Fünfkampf, 20.30 Gute Nacht, Kinder!, 20.45 Rhythmische Gymnastik, 21.15 Dokumentarfilm (Kiew), 21.30 Zeit, 22.05 Sucht die Frau, Spielfilm, 2. Folge, 23.15 Solschi — Stadt der Gesundheit, Dokumentarfilm.

Alma-Ata, 15.55 In Kasachisch, 20.20 In Russisch, Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.40 Der Fernsehsender „Puls“, Über die Organisationsprobleme des Gesundheitswesens spricht der erste stellvertretende Minister für das Ge-

sundheitswesen der KasSSR M. N. Gribanow, 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata, Zum 70. Jubiläum des Befreiungsaufstandes in Kasachstan, Amangeldy, Spielfilm, 23.30 Wetterbericht, Sendeprogramm.

Mittwoch

9. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Zum Start, Dokumentarfilm (Wolgograd), 10.15 Klub der Reisenden, 11.15 Zeichentrickfilme, 11.40 Lieder aus nah und fern, 12.25 Nachrichten, 15.00 Nachrichten, 15.15 Bund von Wissenschaft und Arbeit, Dokumentarfilm, 16.00 Kapitän Nemo, Dreiteiliger Spielfilm, 1. Folge, 17.30 Berufung, Modedesignerinnen der Jugend (Ober der Moskauer Fachschule Nr. 101), 18.00 Fest in Pau, Musiksendung (Frankreich), 18.45 Auf das Wort folgt die Tat, Sorgen der Dorfkommunisten (Kalmysische ASSR), 19.15 Heute in der Welt, 19.30 Die Welt und die Jugend, 20.05 Es spielt W. Kowtun (Akkordeon), 20.30 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, 21.30 Zeit, 22.05 Präludien von A. Skrjabin, 22.15 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, Radsport, 23.20 Heute in der Welt, 23.35 Tagebuch der Spiele des Guten Willens.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Garantie der Qualität, Populärwissenschaftlicher Film, 9.40 Sucht die Frau, Spielfilm, 1. Folge, 10.55 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Radsport, 11.55 Zeichentrickfilme, 12.35 Begegnungen mit A. Grin, 13.10 Arabella, Spielfilm, 2. Folge, 14.30 Hochschule, Umgestaltungsprobleme, 15.00 Deutsch für Sie, 15.30 Konzert des Ensembles der Volksmusik „Buljak“ (Kasan), 15.50 Wissen und Können, Sendung für Schüler, 16.35 Nachrichten, 16.40 Malkunst, Rundschau, 17.25 Sendung für Dorf, 18.25 Nachrichten, 18.30 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Fünfkampf, 20.00 Waan Terjan, Dokumentarfilm über das Leben und Schaffen des armenischen Dichters, 20.30 Gute Nacht, Kinder!, 20.25 Für alle und jeden, 21.15 Dokumentarfilm, 21.30 Zeit, 22.05 Sucht die Frau, Spielfilm, 2. Folge, 23.15 Solschi — Stadt der Gesundheit, Dokumentarfilm.

Alma-Ata, 15.55 In Russisch, Sendeprogramm, 16.00 Boniwurs Herz, Spielfilm, 2. Folge, 17.05 Konzert, 17.50 Gesundheit, 18.00 Sprechzimmer des kasachischen Fernsehens, 18.30 Nachrichten, 18.35

Werbung, 18.50 Wie muß die Hochschule sein, 19.35 Russische Romanzen, 20.00 Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.20 In Kasachisch, 21.30 Moskau, Zeit.

Donnerstag

10. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Populärwissenschaftliche Filme, 10.10 Aus der Tierwelt, 11.10 Zeichentrickfilme, 11.35 Reigen der Freundschaft, Konzert der Volkskollektive, 12.20 Nachrichten, 15.00 Nachrichten, 15.20 So einfache Wahrheiten, Populärwissenschaftlicher Film, 15.35 Schachschule, 16.05 Kapitän Nemo, Spielfilm, 2. Folge, 17.15 Zum Nationalfest der MVR, Fernsehshow, 18.00 Agrar-Industrie-Komplex: heute und morgen, (Riga), 18.30 Nicht nur für Sechzehnjährige, 19.15 Heute in der Welt, 19.30 Wege zum Schönen, Serow in Domotkowno, 19.55 Die Welt von heute und die Arbeiterbewegung, 20.30 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, 21.30 Zeit, 22.05 Es blüht das Sajangebirge, Dokumentarfilm, 22.15 Spiele des Guten Willens, Leichtathletik, Künstliche Gymnastik, 23.25 Heute in der Welt, 23.40 Tagebuch der Spiele des Guten Willens.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.15 Energie der Suchaktionen, Dokumentarfilm (Alma-Ata), 9.35 Sucht die Frau, Spielfilm, 2. Folge, 20.45 Zeichentrickfilme, 13.45 J. Bukow, Lebens- und Schaffenseiten, 14.30 Wie Iwanuschka sein Glück suchte, Spielfilm, 15.50 Sendeprogramm des Kampfschachers Fernsehens, 16.50 Nachrichten, 16.55 Spanisch für Sie, 17.25 Weltmeisterschaft in Basketball, Männerauswahlen, UdSSR — Uruguay, 18.05 Nachrichten, 18.25 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen), Basketball (Frauen), 20.30 Gute Nacht, Kinder!, 20.45 Rhythmische Gymnastik, 21.15 Konzert, 21.30 Zeit, 22.05 Ausgang, Spielfilm.

Alma-Ata, 15.55 In Kasachisch, 20.20 In Russisch, Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.40 Geschichte des Archivs, Fernsehaufführung, 21.20 Vier Bilder-Etüden, S. Rachmaninow, 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata, Jugendprogramm, 23.00 Wetterbericht, Sendeprogramm.

Freitag

11. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Konzert, 10.10 Die Welt und die Jugend,

10.45 Schlüssel ohne Recht auf Übergabe, Spielfilm, 12.20 Nachrichten, 15.00 Nachrichten, 15.20 Ländliche Horizonte, Dokumentarfilm, 16.10 Kapitän Nemo, Spielfilm, 3. Folge, 17.20 Konzert der Laienmusikkollektive (MVR), 17.45 Russische Sprache, 18.15 Konzert des Estradesinfonieorchesters, 18.45 Unser Garten, 19.15 Heute in der Welt, 19.30 Gemeinschaft, Fernsehmagazin, 20.00 Gesetz bleibt Gesetz, Spielfilm (Frankreich), 21.30 Zeit, 22.05 Sowjetische Filmkunst, Fernsehmagazin, 22.15 Spiele des Guten Willens, Basketball, Frauenauswahlmannschaften UdSSR—USA, Künstliche Gymnastik, 00.05 Tagebuch der Spiele des Guten Willens, 00.20 Heute in der Welt.

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Ausgang, Spielfilm, 10.45 Kleider für Kinder, Populärwissenschaftlicher Film, 11.05 Spiele des Guten Willens, Radsport, Kunstspringen, 12.05 Literaturalmanach, 13.15 Konzertfilm (Kiew), 13.45 Arabella, Spielfilm, 4. Folge, 15.30 Nicht nur für Sechzehnjährige, 16.15 Nachrichten, 16.20 Malkunst, Plakate der Revolution, 16.50 Englisch für die 17.20 Multis Schule, 17.55 Weltmeisterschaft in Basketball, Männerauswahlen, USA — Italien, 18.35 Nachrichten, 18.50 Spiele des Guten Willens, Basketball, Männerauswahlen: UdSSR — Australien, Radsport, 21.00 Gute Nacht, Kinder, 21.15 I. N. Radtschenko singt Lieder von M. Tariwerdiew, 21.30 Zeit, 22.05 Mimino, Lustspiel, 23.40 Poesie, G. Poshenjan, 00.10 Spiele des Guten Willens, Volleyball (Frauen).

Alma-Ata, 15.55 In Russisch, Sendeprogramm, 16.00 Boniwurs Herz, Spielfilm, 4. Folge, 17.05 Es spielt das Blasorchester, Konzertfilm, 17.20 Schulerreform in Aktion, (Pawlodar), 17.50 Die Verteidigung Leningrads, Aus dem Zyklus „Kasachstan im Großen Vaterländischen Krieg“, 18.30 Nachrichten, 18.35 Kuljass Bulebajewa und andere, Filmreportage, 18.50 Der Schamane, Fernsehfilm, 19.05 Wir erlernen die russische Sprache, 19.35 Konzert des Ensembles „Sjabry“, 20.00 Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.20 In Kasachisch, 21.30 Moskau, Zeit.

Sonabend

12. Juli

Moskau, 9.00 Zeit, 9.45 Gesetz bleibt Gesetz, Spielfilm, 11.15 Schulerreform: nach zwei Jahren, Gespräch

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Was war denn das? Populärwissenschaftlicher Film, 9.30 Rhythmische Gymnastik, 10.15 Musikprogramm der Morgenpost, 10.45 Spiele des Guten Willens, Kunspringen, Volleyball (Frauen), 11.50 Mimino, Spielfilm, 12.25 Klub der Reisenden, 14.25 Der VIII. Schriftstellerkongreß der UdSSR, 15.00 Spiele des Guten Willens, Boxen — Viertelfinale, Auswahl: UdSSR — Europa, 17.25 Konzert (Jugoslawien), 18.40 Schwarze Wolken, Spielfilm, 18. Folge, 19.35 Zeichentrickfilme, 20.05 Konzert des Jugendchors „Noorus“ (Tallinn), 20.15 Gute Nacht, Kinder!, 20.30 Es singt Mireine Mathien (Frankreich), 21.30 Zeit, 22.05 Liebesformel, Spielfilm, 23.35 Spiele des Guten Willens, Tennis, Kunstspringen.

Alma-Ata, In Kasachisch und Russisch, 8.55 Sendeprogramm, 9.00 Nachrichten (kas.), 9.05 Ballettauführung „Der Nußknacker“ (kas.), 10.35 Timur und sein Trupp, Spielfilm 1. Folge, 11.40 Dokumentarfilm (kas.), 12.10 Konzertfilm (rus), 12.40 Die Wissenschaft in Kasachstan (kas), 13.25 Saiten der Jahrhunderte, Musiksendung (kas), 13.55 Boniwurs Herz, Spielfilm, 4. Folge, 14.45 Sendeprogramm, 14.50 In Kasachisch, 20.00 In Russisch, Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.20 Begegnungen für Sie, 21.05 Estrade, Estrade..., 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata, Ein Bahnhof für zwei, Spielfilm.

Alma-Ata, In Kasachisch und Russisch, 8.55 Sendeprogramm, 9.00 Nachrichten (kas.), 9.05 Ballettauführung „Der Nußknacker“ (kas.), 10.35 Timur und sein Trupp, Spielfilm 1. Folge, 11.40 Dokumentarfilm (kas.), 12.10 Konzertfilm (rus), 12.40 Die Wissenschaft in Kasachstan (kas), 13.25 Saiten der Jahrhunderte, Musiksendung (kas), 13.55 Boniwurs Herz, Spielfilm, 4. Folge, 14.45 Sendeprogramm, 14.50 In Kasachisch, 20.00 In Russisch, Informationsprogramm „Kasachstan“, 20.20 Begegnungen für Sie, 21.05 Estrade, Estrade..., 21.30 Moskau, Zeit, 22.05 Alma-Ata, Ein Bahnhof für zwei, Spielfilm.

Unsere Anschrift: Казахская ССР, 473027 г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEPHONE: Redakteur — 2-19-09; stellvertretende Redakteure — 2-17-07, 2-06-49; Redaktionssekretär — 2-16-51; Sekretariat — 2-78-50; Abteilungen: Propaganda — 2-76-56; Parteipolitische Massenarbeit — 2-18-23; Sozialistische Wettbewerb — 2-17-55; 2-76-56; Kultur — 2-79-15; Kommunistische Erziehung — 2-56-45; Leserbriefle — 2-77-11; Literatur — 2-18-71; Bildreporter — 2-17-26; Korrektur 2-37-02; Buchhaltung — 2-79-84.

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 6514

Информация издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана